

Mit neuen Impulsen zurück ins Amt

Vierte Abschlussfeier im Masterstudiengang Public Management: Studenten qualifizieren sich für Führungsaufgaben in der Verwaltung.

Hof – Im gemeinsamen Masterstudiengang Public Management der Hofer Verwaltungshochschule und der Technischen Hochschule Deggendorf wurde zum vierten Mal der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) vergeben. Nach ihrem Erststudium und praktischer Verwaltungstätigkeit qualifizierten sich sechs Absolventinnen und Absolventen mit dem berufsbegleitenden Aufbaustudium für Führungsaufgaben in der öffentlichen Verwaltung.

Zur feierlichen Verabschiedung war in diesem Jahr als Festredner Pater Athanasius Berggold eingeladen, der in der Benediktiner-Abtei Metten wirkt. In einer Welt, die sich laufend ändert, gelte es, sich neuen Gegebenheiten anzupassen und sie verstehen zu lernen, erklärte der Pater. Um glaubwürdig zu bleiben, müsse man sich den Zeitfragen stellen. So werde der Sinn der Regeln des heiligen Benedikt ständig neu überdacht.

Den künftigen Führungskräften empfahl der Festredner, nicht nur an die Starken, sondern auch an die Schwachen zu denken: „Es geht immer um jede einzelne Person.“ Pater Athanasius Berggold empfahl den Absolventinnen und Absolventen das Thema Wertschätzung zu ihrem Lebensprogramm zu machen. Dazu gehöre die Fähigkeit, zuhören zu können. Wichtig für Führungskräfte sei es auch „Fortschritt zu schaffen“.

Zwei Absolventen wurden im Rahmen des Festaktes für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Sven Schmuderer vom Landratsamt Cham erhielt einen „Einstein“ als Auszeichnung, weil er das Studium mit dem besten Notendurchschnitt abschloss. Absolventin Margret



Gut ausgebildet und „behütet“: die Absolventen des Masterstudiengangs Public Management 2014/2016 mit ihren Studiengangsleitern (von links) Professor Dr. Konrad Schindlbeck (Technische Hochschule Deggendorf), Katharina Trautmannsberger, Dr. Hildegard Zeilinger (Verwaltungshochschule Hof), Margret Scholl („Beste Masterarbeit“), Dr. Josef Ibler (Verwaltungshochschule Hof), Sven Schmuderer („Bester Notendurchschnitt“), Christoph Paukner, Beate Ullrich, Philipp Unger, und „Bester Dozent“ Klaus Busch.

Scholl wurde für ihre hervorragende Masterarbeit (Note 1,0) mit einer Auszeichnung gewürdigt. Das Thema ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit lautete: „Die Analyse von Organisationsuntersuchungen in bayerischen Landkreisverwaltungen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit“.

Das Engagement von Margret Scholl im berufsbegleitenden Studium wurde bereits kurz nach dem akademischen Abschluss mit einer wichtigen Führungsposition im Landratsamt Fürstenfeldbruck belohnt. „Aufgrund ihrer Erfahrungen und Fachkenntnisse, nicht zuletzt durch einen frischen Abschluss als Master in Verwaltungswissenschaften, Public Management, ist sie bestens geeignet für die neue Aufgabe in der Kämmerei“, teilte das Landratsamt kurz nach ihrem Studienabschluss mit.

Margret Scholl bringt 33 Jahre Be-

rufserfahrung im Landratsamt mit, davon 23 Jahre im Bereich der Hauptverwaltung, wo sie für Personalcontrolling, insbesondere für Stellenbemessung und -bewertung, zuständig war. Mit dem im Masterstudium erworbenen Fachwissen und den Führungskompetenzen kann sie sicher die von Landrat Thomas Karmasin erhofften „neuen Impulse“ geben, die sich mit der Neubesetzung ergeben sollen.

Als Sprecher der Absolventinnen

und Absolventen im Masterstudiengang Public Management beschrieb Sven Schmuderer in seiner Abschlussrede die Besonderheiten seiner Studiengruppe und bedankte sich bei den Dozenten und allen Angehörigen für die Unterstützung während der arbeitsintensiven Zeit.

Nach der Überreichung der Urkunden und dem traditionellen Hütewerfen an der Hochschule wurde der Studienabschluss natürlich noch gebührend gefeiert.

Masterstudiengang Public Management

- Ein Angebot der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FHVR) in Hof in Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) seit 2010.
- Die Teilnehmer qualifizieren sich für Managementaufgaben und zur Unterstützung der politischen Steuerung in Kommunen.
- Mit dem erfolgreichen Abschluss des zweijährigen berufsbegleitenden Zweitstudiums erwerben sie den akademischen Titel Master of Arts (M.A.).
- Seit 2015 studiert die fünfte Staffel und ist aktuell im dritten Semester. Im März 2016 startete der sechste Jahrgang.